



Europäische Masthuhn-Initiative Fortschrittsbericht 2025

Europäische Masthuhn-Initiative Fortschrittsbericht ALDI Nord 2025

Mit dem ALDI #Haltungswechsel übernehmen wir Verantwortung und setzen uns für mehr Tierwohl und qualitativ hochwertige Produkte in unserem Sortiment ein: Bis 2030 stellen wir mit Ausnahme unserer (internationalen) Spezialitäten das Eigenmarken-Sortiment an Trinkmilch sowie Frischfleisch und gekühlten Fleisch- und Wurstwaren aus Rind, Schwein, Hähnchen und Pute auf die Haltungsformen 3, 4 und 5 um ([Haltungswechsel](#)). Im Rahmen von Initiativen, wie z.B. der Haltungsform oder der Initiative Tierwohl, unterstützen wir aktiv die Transformation der Nutztierhaltung in Deutschland. Unser Kommittent zur Europäischen Masthuhn-Initiative (EMI) ist Teil unserer #Haltungswechsel-Strategie: Alle unsere Hühnerfrischfleischprodukte sowie gefrorene Natur-Hühnerprodukte sollen bis 2030 mindestens den Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative entsprechen (<https://www.masthuhn-initiative.de/#kriterien>). Im Zuge des #Haltungswechsels stellt ALDI Nord bis 2030 zudem die gekühlten Fleisch- und Wurstwaren aus Hähnchenfleisch auf die höheren Haltungsformen 3, 4 und 5 um und erfüllt damit künftig auch für diese Produkte die Anforderungen der EMI.

Maßnahmen

Als erster großer Lebensmitteleinzelhändler in Deutschland haben sich ALDI Nord und ALDI SÜD 2020 zur Europäischen Masthuhn-Initiative bekannt. Damit fordern wir unsere Hähnchenfleisch-Lieferanten auf, die Auflagen der Europäischen Masthuhn-Initiative für unser Sortiment zu erfüllen.

Zur Erreichung dieses ambitionierten Ziels arbeiten wir bereits heute intensiv an der Umsetzung. Auch wenn immer mehr Konsumenten es sich wünschen: Eine Umstellung ausschließlich auf die Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative kann nicht von heute auf morgen erfolgen – dafür ist derzeit u.a. nicht ausreichend Ware am Markt verfügbar. Für die Umsetzung müssen alle Beteiligten der Lieferkette zusammenarbeiten. Daher stehen wir sowohl mit unseren direkten Lieferanten als auch allen weiteren Beteiligten einschließlich der Erzeugerbetriebe in engem Austausch. Mit ihnen arbeiten wir an dem konkreten Ausbau der Verfügbarkeit von Hähnchenfleischprodukten, die den Anforderungen der Europäischen Masthuhn-Initiative entsprechen.

Wichtig ist auch, bei unseren Kunden ein Verständnis für höhere Tierwohlanforderungen zu schaffen. Dafür brauchen wir einen langfristigen Bewusstseinswandel, für den wir uns mit konkreten Informations- und Werbemaßnahmen einsetzen.



Europäische Masthuhn-Initiative Fortschrittsbericht 2025

Unser Status Quo 2025

Alle unsere Hühnerfrischfleischprodukte sowie gefrorene Natur-Hühnerprodukte sollen bis 2030 mindestens den Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative entsprechen. Somit sind alle unsere Artikel, die mit Haltungsform 3 oder Bio gekennzeichnet sind mit den Kriterien der Europäischen Masthuhn-Initiative konform. Mit dem Fortschrittsbericht zeigen wir auf Basis der einzelnen Kriterien der Initiative unseren Umsetzungsstatus. Dabei möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir in diesem Jahr erstmalig auch die Daten für gekühlte Fleisch- und Wurstwaren aus Hähnchenfleisch aus den Haltungsformen 3 und besser mit aufgenommen haben. Demnach haben wir eine höhere Anzahl an Artikeln berücksichtigt, was sich auch auf unseren Gesamtumsetzungsstatus auswirkt.

Umsetzungsstatus

Audits (jährliche Audits und Berichterstattung)

Jährliche Audits durch unabhängige Dritte und eine jährliche öffentliche Berichterstattung zum Fortschritt im Rahmen der Selbstverpflichtung.

99,98 %

Betäubung & Schlachtung (kontrollierte Atmosphäre, ohne Kopfüberhängen)

Anwendung von Betäubung in kontrollierter Atmosphäre mittels inerter Gase oder mehrstufiger Systeme oder effektive elektrische Betäubung ohne Kopfüberhängen.

99 %

Sitzgelegenheiten und Beschäftigung (Pickmöglichkeiten)

Mind. zwei Meter nutzbare Sitzstangen je 1.000 Tiere. Mind. zwei Pickmöglichkeiten pro 1.000 Tiere (Strohballen sind als Pick- und Beschäftigungsmöglichkeiten zu bevorzugen). Bereits heute haben ca. 100 % der Hähnchen für unser Frischfleisch* organisches Beschäftigungsmaterial zur Verfügung.

10,3 %

Vorgreifen (Vorgreifen max. einmal pro Mastdurchgang)
Vorgreifen sollte vermieden werden. Maximal ein Vorgriff pro Mastdurchgang ist erlaubt.

10,3 %

Besatzdichte (max. 30 kg/m²)

Die deutsche Gesetzgebung erlaubt heute eine maximale Besatzdichte von 39 kg/m². Bereits heute erfüllen ca. 100 % unseres Hähnchen-Frischfleischs* die Anforderungen der ITW mit max. 35 kg/m² (<https://www.initiative-tierwohl.de/tierhalter/gefluegelhalter/->).

10,3 %

Züchtung (ausschließlich ausgewählte Mastlinien)

Verwendet werden dürfen Rassen oder Hybridlinien, die die erhöhten Tierschutzkriterien des RSPCA Broiler Breed Welfare Assessment Protocols erfüllen (<https://science.rspca.org.uk/sciencegroup/farmanimals/standards/chickens->).

10,3 %

*ausgenommen Markenartikel und internationale Spezialitäten

Hinweis: Umsetzungsstatus Hähnchen-Frischfleisch, Hähnchen TK Natur Artikel und gekühlte Fleisch- und Wurstwaren aus Hähnchenfleisch der ALDI Nord Eigenmarken in %-Anteil Tonnage

Nächste Schritte

Wir arbeiten weiter an der konsequenten Umsetzung der Europäischen Masthuhn-Initiative. Über gezielte Aufklärungs- und Marketingmaßnahmen sensibilisieren wir unsere Kunden und Kundinnen für mehr Tierwohl.

Darüber hinaus arbeiten wir gemeinsam mit unseren Lieferanten daran, die Verfügbarkeit zu erhöhen und somit unsere Ziele und individuellen Steps des #Haltungswechsels zu erreichen.